

# Fritteuse in der Alten Linde fängt Feuer

Eröffnungsfeier der Bürgerbegegnungsstätte mit einem kleinen Zwischenfall – dennoch ein voller Erfolg

**Niederdielfen.** Erstmals öffnete am Wochenende die neue Bürgerbegegnungsstätte „Zur alten Linde“ ihre Türen. Für Aufregung sorgte ein Feuer am Samstagnachmittag, kurz nach der Eröffnung fing eine Fritteuse Feuer. Nach umfangreicher Renovierung und Modernisierung in den vergangenen Wochen und Monaten haben die zahlreichen Freiwilligen die ehemalige Gaststätte zu einer einladenden Begegnungsstätte für Alt und Jung gemacht.

Die ersten Besucher waren begeistert vom Wirken der Dielfener Bürger, die sich mit viel Herzblut für den Erhalt des Gebäudes eingesetzt haben. Vor der Linde will der Vorstand des Vereins „Zur alten Linde“ bald eine Linde pflanzen, die möglichst viele Menschen in den kommenden Jahren vor dem Eingang in Empfang



**Die Linderetter sind stolz auf die neue „Alte“ Linde.**

FOTO: THORSTEN WROBEN

nehmen soll. Die ursprünglich für Samstag geplante Pflanzung musste wegen Regens abgesagt werden. In der Linde können nun Proben des Cäcilia-Chores stattfinden oder an Freitagen und Samstagen wieder

Gaststättenbesuche ins Auge gefasst werden. Der urige Schankraum, das Gesellschaftszimmer und der große Raum des früheren Restaurants im Erdgeschoss sollen so wieder mit Leben gefüllt werden. Am Samstag-



**Diese Fritteuse stand plötzlich in Flammen.**

FOTO: JÜRGEN SCHADE

nachmittag um 16 Uhr wurde die Alte Linde feierlich eröffnet, zahlreiche Gäste machten es sich in der Gaststätte gemütlich und warteten auf ihr Essen. Doch nur 15 Minuten später rückten Einsatzfahrzeuge der

Feuerwehr aus Nieder- und Oberdielfen sowie Wilnsdorf an. Mit dabei auch eine Einheit des DRK. In der Küche war das Fett einer Fritteuse in Brand geraten.

Beherzt warf der Gastwirt, der eilig aus dem Gastraum kam, eine Löschdecke über das brennende Fett. Zwei Feuerwehrmänner drangen anschließend unter schweren Atemschutz in die Küche ein und löschten erst einmal die Flammen mit Schaum. Anschließend trugen sie die Fritteuse ins Freie, um sie hier vollends abzulöschen. Die Gäste warteten derweil draußen, konnten es aber nicht abwarten wieder hineinzukommen. Dies musste die Feuerwehr ablehnen, denn erst einmal wurde mit einem Hochleistungslüfter der Brandrauch aus der Küche geblasen. *thw/J.Sch.*